



Maria Grazyna Kulka und Antoni Kulka-Sobkowicz

**Maria Grazyna Kulka** studierte an der Musikhochschule in Krakau und schloss ihr Studium in der Klavierklasse von Prof. Jan Hoffman mit Magister ab. Anschließend begann sie ihre didaktische Arbeit bei ihm als Assistentin und war darüber hinaus gleichzeitig im Fachbereich für Kammermusik an der Musikakademie Krakau tätig.

Von 1971 bis 1977 konzertierte sie mit Halina Kochan als Klavierduo.

Als Begleiterin nahm sie mit Boguslawa Hubisz (Viola) bei dem ARD Wettbewerb in München

und dem Viola Wettbewerb in Posen teil, sowie am Bachwettbewerb in Leipzig mit Olga Szfajgier (Sopran). Sie gab zahlreiche Konzerte mit diesen Künstlern in Polen, unter anderem in der National-Philharmonie in Warschau.

Mit Antoni Kulka-Sobkowicz (Violine), den Bratschisten Janusz Pisarski und Manfred Sander und Bernward Mindé (Cello) konzertierte sie in Polen, vor allem in Krakau.

In Düsseldorf, Essen und vielen anderen deutschen Städten gab sie zahlreiche Konzerte mit Klaus-Peter Riemer (Flöte), Antoni Kulka-Sobkowicz (Violine), Janusz Pisarski (Viola), Manfred Sander (Viola), Bernward Mindé (Cello) Zuzana Ermlová (Cello) und Peter Geifmann (Violine). Auch Radio- / Schallplatten- und CD -Aufnahmen zeugen von ihrer Konzerttätigkeit in Polen, Österreich und Deutschland.

2002 hat sie eine Prüfung an der Musikakademie in Krakau am Lehrstuhl Klavier solo abgelegt und eine Qualifikation erhalten, die dem Dokortitel entspricht.

Bis 2014 war sie an der Krakauer Musikakademie tätig.

Seit 1989 ist sie Dozentin im WBZ Düsseldorf und unterrichtet im Workshop für Pianisten, sowie in anderen Kursen Klavier solo und auch Kammermusik.

Ihre internationale Konzerttätigkeit führt sie als Begleiterin und Solistin bis heute fort.

**Antoni Kulka Sobkowicz** war zunächst Schüler von Antoni Cofalik, später Student von Prof. Robert Kabara an der Musikakademie in Krakau und schloss sein Studium 2001 mit Magister im Fach Violine ab.

1994 begann er seine Konzerttätigkeit in Polen als Solist und im Ensemble vor allem mit Maria Grazyna Kulka-Dziech (Klavier), Bernward Mindé (Cello) und Janusz Pisarski (Viola). Antoni Kulka Sobkowicz konzertierte im Österreichischen Konsulat in Krakau und in anderen polnischen Städten, sowie in Deutschland im WBZ Düsseldorf, sowie in Kaarst, Büttgen und Essen.

Von 1998 bis 2006 war er Mitglied der Max Klezmer Band, mit der er eine CD mit Katarzyna Gertner „The Charm of Roots“ aufnahm. 2001 spielte er die CD „Aida“ und „Carols“ ein, 2004 das Album „Naked Thoughts“.

Seit 2003 ist er Solist der Band „The Saints“; mit dieser Band nahm er 2006 „The best of Klezmer Music“ auf. Die Band tritt bei zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Festivals in Polen auf.

Antoni Kulka Sobkowicz komponiert, arrangiert und realisiert Musik für verschiedene Performances.

Er verfügt über ein großes Repertoire in Werken der klassischen Musik. Auf diesem Gebiet arbeitet er gemeinsam mit der Pianistin Maria Grazyna Kulka-Dziech, mit der er sowohl in Polen wie im Ausland konzertiert.



**Manfred Sander** stammt aus Düsseldorf und erhielt mit 9 Jahren den ersten Violinunterricht, später wechselte er zur Viola und studierte an der Folkwang Hochschule in Essen. An der VHS leitet er das Kammerorchester und unterrichtet Violine sowohl an der VHS als auch an der Clara Schumann Musikschule in Düsseldorf.



**Doris Schroll** ist promovierte Agrarwissenschaftlerin. Ihre Klavierausbildung erhielt sie bei Wolfgang Semig (Konservatorium Nürnberg) und Maria Grazyna Kulka in Düsseldorf. Von 2007 bis 2011 hat sie am Lutoslawski-Konservatorium in Krakau studiert und mit Diplom abgeschlossen. Sie arbeitet als freischaffende Pianistin und Klavierlehrerin in Dormagen.